

leg sie in einen Zaren / sechs oder acht tag/
vnd mit dem wasch den Krebs / darnach nim
Margaranthen schelffen / album grecum/
gar rool gepulstert / vnd vnder einander tem-
perierte / das see auff den Krebs / darnach
netz ein tuchel / in ein weinstainöl / vnd legs
darüber auff das pflaster.

Ein helles güt gesicht zumachen / vnd
helle augen / biß inn sein lets
sies endt.

Nimb ein leyne tuch / das sehr geb: auche
dder getragen ist / vnd das es sauber sey / das
brenn auff einem Stehlin sevor spiegel / so
findestu auff dem Spiegel ein safft oder öl
dasselb öll nim / vnd thüe es in die augen /
vnd das thüe gemaintlich nach dem bad.

Folgen die pulfer.

Ein pulfer zumachen / für alt vnd new
scheden.

Nimb Bibenellen wurtzel / vnd meysters
wurtz / vnd hollwurtz / vnd nim eins als
vil als des andern / vnd dör die zu pulfer /
vno sec es darnach in den schaden / es trück
net vnd heylet gwaltig.

Ein

Ein pulfer zumachen/ das hailt vnd trückt
117
net/ alles faules fleisch.

Nimb forchin harrz/ zerlaß inn einem
scherben/ vnd geuß ein lautter wasser dar-
auf/ das thüe dreymal/ darnach nimm hecht-
wenglin/ vnd die zen/ vnd dor die in einem
heyßen ofen/ vnd nimb fischbain das die
Goldtschmid brauchen/ vnd stöß alles zu
pulfer/ vnd see es in die scyle/ oder flüss/ es
hailt krefstiglichen.

Ein pulfer zu dem Stich pflaster.

Nimb sperma ceri/ ein quintlin/ mumiae
auch als vil/ ein wenig bol armen/ mach ein
pulfer darauf/ vnd gib's dem kranken inn
wein vermenget/ oder inn einer Erbis prik
zutrincken.

Ein bewert pulfer Leßung.

Nimb ein masß geb'anten wein/ vñ zwey
lot gaffer/ vnd für einen pfennig vitriol/
dise stück alle zusammen getemperiert/ so ist
es gerecht.

Ein bewert pulfer zu allen wunden/ in dem
Haupt/ vnd man mag es auch braus-
hen ohn alle sorg.

Item/ dieses pulfer macht fleisch wachsen
h in vnd

vnd stelt das geblüt/ vnd sterckt das hirn.
So nim Colophonia drey lot/ walwurtz vñ
Lapidis hematitis, sanguinis traconis vnd
mum:æ/ jedes ein lot/ Mastix vnd Oliban
num/ jedes anderhalb lot/ dz alles klein gea
pulfert/ vnd darnach vnder einander tem
periert zusamen.

Ein gûts pulfer zu allen scheden.

Uimb ein vierding alaun/ vnd ein vier
ding galles/ vnd stop das vnder einander/
vnd prens zu pulfer/ so ist s gerecht.

Ein gût pulfer/ zu den löchern an
heimlichen orten.

Uimb tuciam/ vnd lapidem calamina
rem/ vñ aloepaticum/eins als vil als des anz
dern/ das mach alles zu pulfer/ vnd wann
dann einer löcher an heimlichen orten hat/
so ist es gar ein fast gût pulfer.

Ein gût pulfer/ wann einer nit harnen kan.

Uimb an dem früling die plüh von einer
Hagendorf stauden/ vnd machs zu pulfer/
vnd gib dem der nit harnen kan/ in einem
wein zutrincken/ es hilfft ihn fürwar.

Ein pulfer Lescung.

Uimb ein halb pfundt honig/ zwey lot
alaun

119

alaun / die stück temperier vnder einander /
vnd abents oder morgens bey einem kolfewr
oder warmen ofen gebraucht.

Ein gûts pulfer für die schertzen.

Nimb alaun / schwobel / kupfferwasser /
vn̄ scenum græcum / jetwiders ein vierding
vnd mach ein subtiles pulfer darauf / vnd
wann du des pulfer brauchen wilt / so minib
ein löffel vol / vnd schits in ein heyß wasser /
vnd leg die hând darein.

Wann einer nit harnen mag.

Nimb brunnen kress / vnd dieselben mit
lauterm frischen wein gesotten / vnd dassel-
bige trincken / auch jm dasselbig foimen zum
Kor hinein gelassen / vnd thüe dasselbige
osse / es hilfft / es sey an einem Menschen /
oder an einem vich.

Ein güt pulfer zu den fliessenden sches-

den / vnd insonderheit für

den Krebs.

Du sole nemen ein vierding galles öpfel /
einen halben vierding poley / ein halben vier-
ding fischbain / das die Goldschmid mü-
gen / das thüe in die löcher / vn̄ leg nachmals
das obgemelt pflaster darauff / so heylt der
schad / wiebôp er sey oder woll.

30 iijj Ein

Ein pulser für gebrechen des manns
lichen Glids.

Nimb Mirren / spongrien / weyrauch /
Operment / gleich eins alshuil / als des andern
vnd reib das zu kleinem pulser / darnach
nimbt ein pilssensamen / den seud mit wasser /
vnd mit der prue wasch das mannlich ges-
lyd / vnd thue dann erst das pulser darein
oder darauff / von dem gesotten saman /
mach ein pflaster darauf / das haitt alle ge-
brechen desselbigen glieds.

Ein ander pulser darzü.

Nimb hollwurtz / vnd mach die zu pul-
ser / die ist fast güt darzü. Oder so sich das
glyd vom auff bleet / so nimbt Gaismilch /
vnd mach die warm / vnd nerz ein tuch da-
rinn / vnd schlags darnach über.

Ein güt pulser zu dem zepfin.

Nimb ein langen pfeffer / vnd weissen
Hundstreck / vnd machs zu pulser gar klein /
vnd misch vnder einander / das ist güt vnd
gerecht.

Ein gütte Bülung.

Nimb trauffkraut / vnd wintergrien /
vnd ein Rosenkuchen / thue das zusammen in
einen

128

nen hastet / vnd ein deckt darüber gethon/
des lassen pulseren / so hastu ein gütte Büs-
lung vber die wunden.

Ein güts schwartz pulser.

Nimb ein lot holwurtz / ein lot zeytloß /
ein lot Margaranten schelffen / gepulsert /
ein lot glet / ein halb lot bol armen / ein halb
lot mastix / ein halb lot weissen weyr auch /
eine halb lot gebrantten alaun / vnd drey lot
Aloe patic.

Ein pulser das trücket vnd
heylet.

Nimb schwertel / senff / holwurtz / jedes
drey quintlin / glet / sarcocolla / weyr auch /
mastix / jedes ein halb quintlin / jezundt so
mach dise stück alle zu einem kleinen pulser /
so hastu es gerecht.

Ein anders pulser / das sch: haile
vnd reynigt.

So nimb. aloe patick / weyr auch / sarcocolla / trackenblüt / jedes ein quintlin / vnd
darauf ein pulser gemacht.

Ein leßung vber hitzig schäden.

Nimb von einem weissen compost kraut
in v die

¶ 22

die prüh / vnd ein gebrenten alau / vnd vns
der einander geklopft / vnd darüber geschla-
gen.

Ein güt pulfer / das fleisch macht wach-
sen / zu frischen wunden.

Nimb glet / hamerschlag / der rein gewes-
schen ist / vnd das groß Froschftraut / cens-
taurium maius , aloe / weyrauch / mastix /
eins als vil / als desp andern / vnd mach ein
pulfer darauf.

Ein anders güt pflaster.

Nimb galmez gebrent / vnd leß jhn in
wein / gepulfert / das ist güt wann man das
mit maisslin in die wunden thüt / das werth
dem faulen fleisch / vnd ist auch güt für ans-
dere faule fistlen vnd krebs.

Ein anders pulfer.

Nimb Weyrauch / sarcocolla / aloe / tra-
cken blüt / eins als vil als das ander / vnd
mach ein pulfer darauf.

Ein pulfer für faul fleisch.

Item / nimb gesotten Krebsschalen / ges-
brent / das haitt schön / vnd trücknet alle
wunden vnd seule.

Ein pulfer zü den alten wunden.

Nimb

Nimb zextlosen gepulfert vnd das geset
auff alte wunden / es verzert das faul fleisch
darinn / vnd frist das von grund heraus.

Ein gut pulfer das bald haut macht.

Nimb ein stück Korellen / da man Korell
len auf macht / als man sie dan heraufbrin
get / oder wa du sie bekommen kanst / danit
sie seind zum trücknen fast güt.

Ein edel pulfer zu des Manns gelyd
vnd löchern.

Nimb zehn ayer dotter / die hart gesota
ken seind / vnd zwey lot spongrien / das thüe
zusamen in einer pfannen / vnd brat es auff
dem ferre / darauf wirdt ein salb / es wirdt
auch wenn du fast brenst / zu pulfer / das
selb pulfer magstu wenn du ander salben
machest / darüber thün / es heylt vnd reinige
sehr fast von grund auf.

Ein andera pulfer.

Mach lac virginis mit starcker laug / vñ
mit dem paumöl / darmit wesch den schadē /
darnach nimb dʒ pulfer / zu dem selblit solst
du nemen / ein lot aloepatic / ein halb lot
spiesglas wol gepulfert / vnd see dʒ pulfer in
die scheden / vnd alle tag mit dem lac virgi
nis aufgeweschen / es reinigt vnd heilt fast.

Volge